

Docupass – das umfassende Vorsorgedossier

Schwere Schicksalsschläge treffen uns meist mit voller Wucht. Sei dies durch einen Unfall oder eine schlimme Krankheit. Die Weichen in Sachen Vorsorge rechtzeitig zu stellen, ist daher das Gebot der Stunde. Das Vorsorgedossier Docupass beinhaltet wichtige Unterlagen wie die Patientenverfügung und den Vorsorgeauftrag.

Text: **Ariane Gautschi**



Der Docupass ist in sämtlichen Dienstleistungszentren von Pro Senectute Kanton Zürich erhältlich.

Im Vorsorgedossier Docupass bestimmen wir, wie im Falle einer Urteilsunfähigkeit die administrativen, finanziellen und persönlichen Angelegenheiten zu regeln sind. In der Patientenverfügung halten wir unsere persönlichen Wünsche zu medizinischen Massnahmen fest. Raoul Dürr, Fachverantwortlicher Docupass bei Pro Senectute Kanton Zürich, erklärt, weshalb wir uns mit diesen wichtigen Fragen befassen sollten.

VISIT: Raoul Dürr, das Vorsorgedossier Docupass besteht schon seit einigen Jahren und hat sich in der Bevölkerung gut etabliert. Im Frühling 2021 wurde es überarbeitet. Was ist neu?
Raoul Dürr: Das Vorsorgedossier Docupass wurde inhaltlich und im Design angepasst und verbessert. Der Fokus wird vermehrt auf die verschiedenen Phasen der Vorsorge gelegt. Es ist wichtig, dass unsere Kundinnen und Kunden wissen,

Bild: Pro Senectute Schweiz

welche Prozesse nach dem Erstellen der Vorsorgedokumente in Gang gesetzt werden und wie sich diese auf ihr Leben oder auf die Tätigkeit der vorsorgebeauftragten Personen auswirken. Alle früheren Auflagen vom Docupass sind aber nach wie vor gültig.

Viele Menschen tun sich mit der Auseinandersetzung mit dem eigenen Tod schwer. Themen wie Patientenverfügung und Vorsorgeauftrag werden daher oft auf die lange Bank geschoben. Wie kann Pro Senectute helfen, diese Ängste abzubauen?

Das ist richtig. Die Auseinandersetzung mit diesen Themen ist für viele eine persönliche Herausforderung. Wir unterstützen mit individueller Beratung und bauen bestehende Ängste ab – durch eine sorgfältige Aufklärung zum Thema Vorsorge. Der Docupass ist ein einfaches und praktisches Vorsorgeinstrument. Er enthält alle gängigen Vorsorgedokumente und ergänzt diese mit einer Informationsbroschüre und wichtigen Zusatzinformationen. Dadurch soll ein möglichst unkomplizierter Zugang zu dieser Thematik eröffnet werden.

Der Docupass kann entweder alleine oder mit einer Vertrauensperson schriftlich ausgefüllt werden. Es gibt aber auch den Docupass-Workshop. In welchen Fällen empfehlen Sie diesen und welche Vorteile bietet er den Teilnehmenden?

Die Docupass-Workshops ermöglichen in Kleingruppen eine vertiefte Auseinandersetzung mit der eigenen Vorsorge. Gemeinsam werden die rechtlichen Hintergründe des Docupasses beleuchtet und alle Vorsorgedokumente im Detail besprochen. Ebenfalls erleichtern zusätzliche Hilfsmittel die Erstellung der Vorsorgedokumente, beispielsweise das Kartenset «Go Wish». Selbstverständlich werden auch individuelle Fragen beantwortet. Ich empfehle den Workshop allen Personen, die sich vertiefter mit dem Docupass auseinandersetzen und sämtliche Phasen der eigenen Vorsorge kennenlernen wollen. Die Teilnahme am Workshop ist eine ideale Vorbereitung auf das Ausfüllen der Dokumente mit Vertrauenspersonen und kann Hürden und Ängste abbauen.

Können interessierte Personen den Docupass in Zukunft nicht nur handschriftlich, sondern auch elektronisch erfassen? Und wie steht es mit dem Vorsorgeauftrag, der bis heute nur in handschriftlicher Form rechtlich gültig ist?

Zuzeit ist der Docupass nur in physischer Form verfügbar. Eine künftige zusätzliche digitale Lösung ist in Prüfung. Es lohnt sich daher, sich

regelmässig auf der Webseite von Pro Senectute zu neuen Angeboten rund um den Docupass zu informieren. Die Beurkundung durch einen Notar ist eine weitere Alternative für Personen, die ihren Vorsorgeauftrag nicht handschriftlich aufsetzen können. Ein notariell beurkundeter Vorsorgeauftrag ist rechtlich gleichwertig wie ein von Hand verfasster.

Welches ist der sicherste Ort, um die eigenen Vorsorgedokumente zu hinterlegen?

Im Idealfall werden die Originaldokumente an einem gut auffindbaren und den Vertrauenspersonen bekannten Ort aufbewahrt. Ebenfalls sollten Kopien an die Vertrauenspersonen abgegeben werden. Dies ist insbesondere bei der Patientenverfügung nützlich, da sie auch als Kopie gültig ist. Der Vorsorgeauftrag kann im Kanton Zürich gegen Gebühr bei der am Wohnort zuständigen Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) hinterlegt werden. So befindet sich der Vorsorgeauftrag bei Eintritt der Urteilsunfähigkeit bereits am richtigen Ort. In Zukunft könnte ebenfalls eine digitale Hinterlegung der Vorsorgedokumente möglich sein. Auch hier lohnt sich ein regelmässiger Blick auf die Webseite von Pro Senectute.



Raoul Dürr,
Fachverantwortlicher
Docupass, Pro Senectute
Kanton Zürich

Alles rund um den Docupass

Der Docupass ist in jedem unserer sieben Dienstleistungszentren erhältlich. Beim Ausfüllen der Dokumente unterstützen wir gerne. Für Menschen ab 60 Jahren ist die erstmalige Beratung (bis 30 Minuten) im Kaufpreis von 19 Franken enthalten.

Docupass online bestellen:
prosenectute.ch/shop; 19 Franken
(inkl. MWST, exkl. Porto und Verpackung)

Docupass-Workshops:
psz.ch/docupass-workshop

Info